

# „Zivilisationskrankheit Alzheimer“

Warum falsche Ernährung dement machen kann  
und was gegen das Vergessen hilft.

## Vortrag von Dr. med. Kurt Mosetter

Therapeut und Wissenschaftler



**Freitag, 2. November 2018 / 19.00 Uhr**

**Stadthalle Haslach**

*Eintritt:* 8,00 Euro im Vorverkauf / 10,00 Euro an der Abendkasse

*Vorverkaufsstellen:* Naturkost Kiebitz e.V., Buchhandlung Limberger in  
Haslach, sowie in allen Geschäftsstellen der Sparkasse Haslach-Zell

 **Kiebitz e.V.**  
Naturkost & mehr in Haslach im Kinzigtal

 **Sparkasse  
Haslach-Zell**

## **Alzheimer vorbeugen - Vortrag von Dr. med. Kurt Mosetter**

Im Rahmen seines 30jährigen Jubiläums veranstaltet der Haslacher Verein „Naturkost Kiebitz“ zusammen mit der Sparkasse Haslach-Zell einen Vortragsabend mit dem Gutacher Arzt und Heilpraktiker Kurt Mosetter.

Kurt Mosetter ist weltweit ein geachteter Therapeut und Wissenschaftler. Seine Behandlungsmethoden überzeugen Profifußballer genauso wie seine Patienten oder Eltern behinderter Kinder. Mit seiner von ihm entwickelten Myoreflextherapie ermöglichte er seinem Vater bereits vor Jahrzehnten wieder ein entscheidendes Stück Lebensqualität während seiner langen Krankheits-Odyssee. Durch die Erkrankung seines Vaters wandte er sich der Erforschung neurologischer Erkrankungen zu und erkannte den Zusammenhang zwischen ungesunder Ernährung und entgleistem Stoffwechsel. Durch mehrere Forschungsprojekte konnte er nachweisen, dass falsche Ernährung dementielle Krankheiten wie Alzheimer hervorrufen kann.

Genau zu diesem Thema hält Kurt Mosetter am Freitag, 2. November 2018, um 19 Uhr einen Vortrag in der Haslacher Stadthalle. „In den vergangenen 100 Jahren hat sich die Alzheimer-Krankheit von einem Randphänomen zu einem weltweiten Gesellschaftsproblem entwickelt.“ schreibt er in seinem neuesten Buch. Er ist sich mit weiteren Wissenschaftlern einig, dass die gefürchtete Krankheit schon lange vor den ersten Symptomen beginnt. Die gute Nachricht: Wir können selber frühzeitig etwas zur Vorbeugung tun! Dr. Mosetter empfiehlt eine gesunde, maßvolle Ernährung und unterstützende Maßnahmen wie Bewegung und Entstressung. Dadurch lasse sich diese Stoffwechselentgleisung positiv beeinflussen, sodass die Krankheit gestoppt bzw. ihr Ausbruch verzögert oder sogar verhindert werden kann.

**Wir freuen uns auf Ihr Kommen.**